

Combé

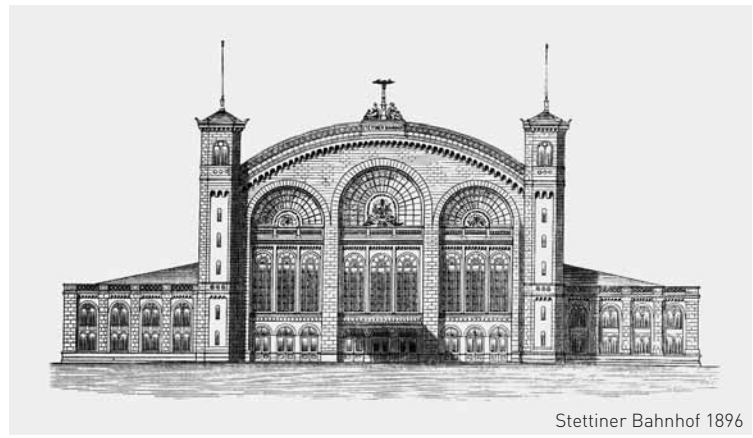


52° 31' 55" Nord, 13° 23' 16" Ost

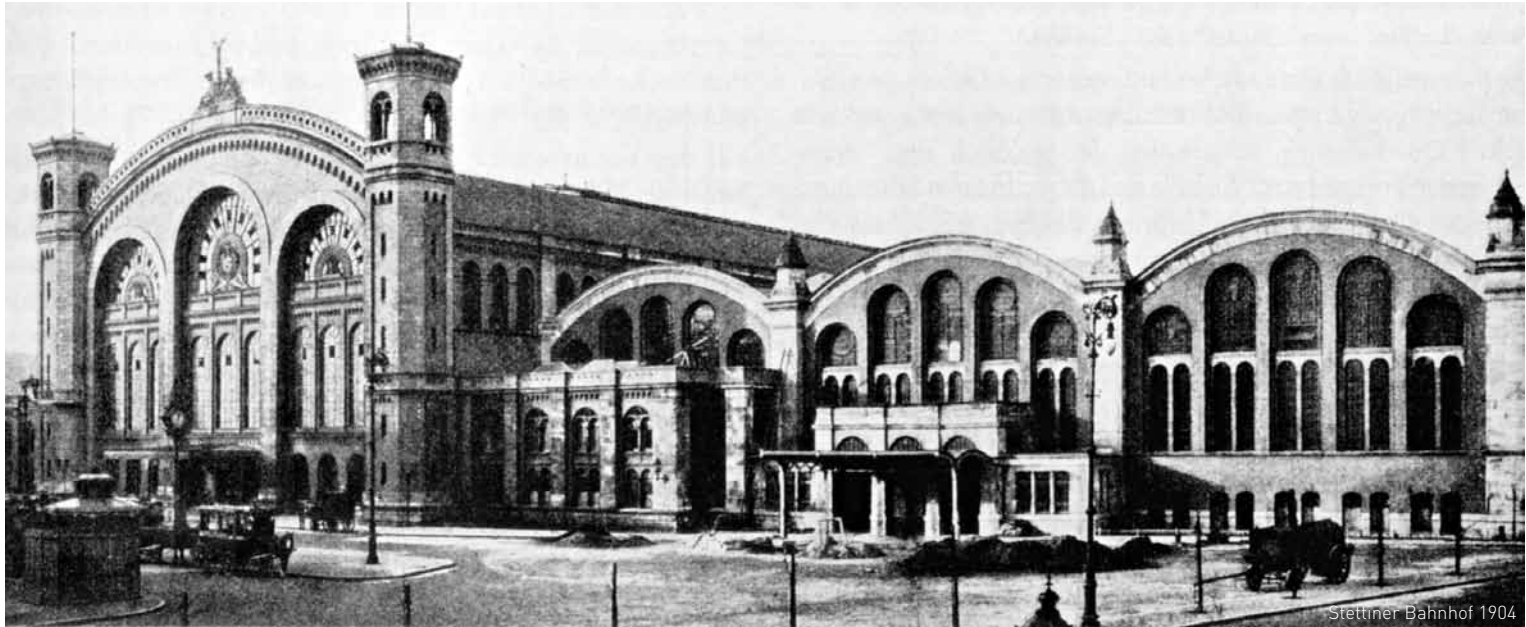
Der Nordbahnhof in Berlin



Stettiner Bahnhof ca. 1875



Stettiner Bahnhof 1896



Stettiner Bahnhof 1904

Von Kopf bis Fuß auf Gleise eingestellt.

Im Norden der Berliner Innenstadt, an der Invalidenstraße gelegen, stellte der Stettiner Bahnhof den Ausgangspunkt der Bahnstrecke von Berlin ins pommerische Stettin dar. Ab dem 1. August 1842 fuhren von diesem Kopfbahnhof die Züge der Stettiner Bahn in Richtung Eberswalde und Angermünde, in den Folgejahren dann nach Stettin. Ab 1851 fuhr von hier darüber hinaus eine Güterbahn zwischen den Berliner »Kopfbahnhöfen« Hamburger Bahnhof, Potsdamer Bahnhof, Anhalter Bahnhof und Frankfurter Bahnhof auf Straßenniveau. Mit Anwachsen des Straßenverkehrs wurde mehr Platz benötigt, die Bahn wurde 1870 abgerissen. Infolge des stark wachsenden Verkehrsaufkommens entwickelte sich der Stettiner Bahnhof rasch zu einem Knotenpunkt. 1876 wurde ein Bahnhofsneubau seiner Bestimmung übergeben, 1903 folgten weitere drei Hallen, ab 1914 verkehrten von hier schon Schnellzüge nach Stralsund und Danzig. Von der Zerstörung im Krieg weitgehend verschont, fristete der Bahnhof zu DDR-Zeiten das Schicksal eines Geisterbahnhofs. 1950 wurde aus politischen Gründen mit Anerkennung der Oder-Neiße-Grenze aus dem Stettiner Bahnhof der Nordbahnhof. 2006 hauchte die Berliner Senatsverwaltung dem Bahnhof durch die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes neues Leben ein. Ab 2010 engagierte sich dann die ANH Hausbesitz GmbH & Co. Kommanditgesellschaft in die Restaurierung des Bahnhofsgebäudes, die Ende 2011 abgeschlossen wurde.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen einen Überblick darüber bieten, was wir an diesem geschichtsträchtigen Ort vorgefunden haben und was daraus geworden ist. Das machen wir nicht ohne Stolz, da wir bei diesem Projekt zeigen konnten, was alles in uns steckt.



Schöne Aussicht von der Bahnsteigkante.

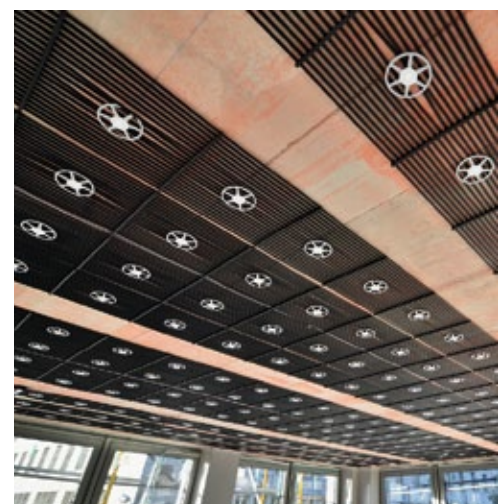
Wir, die Combé Anlagenbau GmbH sind »echte Berliner«. Obwohl wir seit 90 Jahren am Berliner Markt tätig sind, war dieses Projekt schon etwas Besonderes. Historische Bausubstanz auf den technisch neuesten Stand zu bringen und neue und alte Gebäude in ein harmonisches Ganzes zu bringen war eine ebenso reizvolle wie anspruchsvolle Aufgabe. Wir finden, dass es dem Bauherren, den Architekten, Planern, wie den ausführenden Firmen hervorragend gelungen ist.

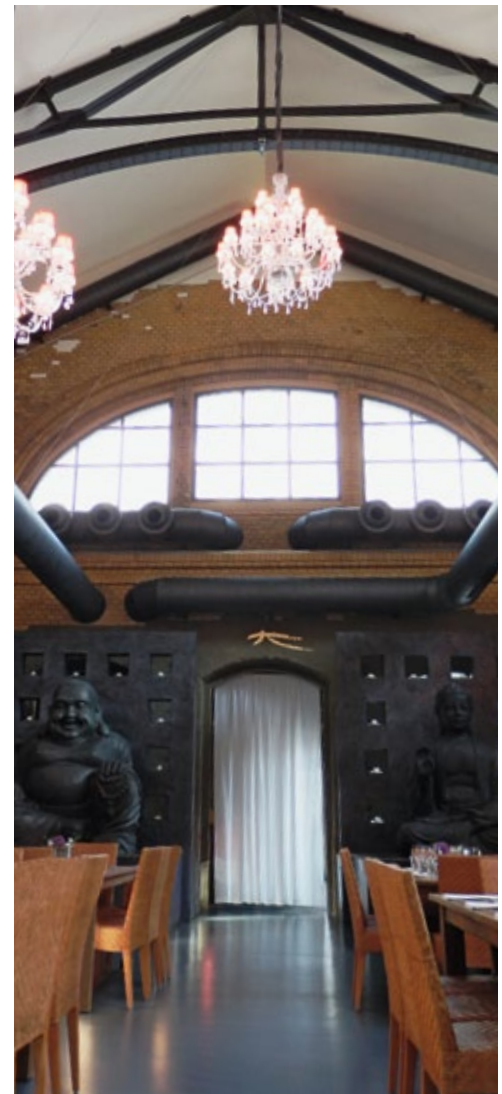
Wir mussten schon unsere geballte Erfahrung in die Wagschale werfen, um den hohen Ansprüchen an dieses Projekt gerecht zu werden. Da, wie in alten Gemäuern nicht unüblich, auch die eine oder andere Überraschung lauerte, war mehr als einmal auch Improvisationstalent gefragt. Damit die Nutzer in der warmen Jahreszeit nicht ins Schwitzen geraten, verbauten wir 2.200 Meter Kühlwasserleitungen, 1.500 m² Kapillarrohrkühldecken als Putzdecke, installierten 5 Kühlkreise, eine Kältemaschine mit Q=290 kW Leistung und einen Rückkühler auf dem Dach.

Für die Heizung installierten wir eine Fernwärmeübergabestation mit einer von Heizleistung Q=415 kW, 350 m² Fußbodenheizung, 3.100 m Heizungsrohrleitungen, 326 hochwertige Heizkörper und, um die Wärme effizient zu verteilen, 8 Heizkreise.

Für die sanitären Anlagen waren 1.100 m Edelstahl-Trinkwasserleitungen sowie 1.250 m Schmutz- und Regenwasserleitungen (SML-, KML-, PE-HD-, Loro-X-, PP-Rohr) nötig, ebenso drei Schmutz- und Regenwasserhebeanlagen. Den letzten Schliff bekamen das Restaurant, das Café und die Büros durch die Montage von 105 sehr hochwertigen sanitären Einrichtungsgegenständen.

Schön, dass wir einen Beitrag zum Gelingen dieses anspruchsvollen Projektes leisten durften.





Nächste Station Zukunft.

Das Viertel rund um den Nordbahnhof zu einem neuen, attraktiven Standort zu entwickeln, sah das Projekt vor. Das Bahnhofsgebäude sollte dabei das Wahrzeichen darstellen und sich gleichzeitig harmonisch in den lebendigen Standort für Wirtschaft und Handel einfügen. Nach Originalplänen restauriert, sollte das Bau-
denkmal einer neuen Nutzung zugeführt werden. In unmittelbarer Nähe des neu erbauten sechsgeschossigen Bürokomplexes sollte das Empfangsgebäude des Bahnhofs mit seinem attraktiven Außenbereich für eine anspruchsvolle gastronomische Nutzung hergerichtet werden. Zwischen dem Bürokomplex und dem Bahnhof mit seinem darunterliegenden historischen Keller wurde nach den Plänen des erfolgreichen deutschen Architekturbüros RKW Architekten ein eingeschossiger Verbindungsbau errichtet, der dem gesamten Ensemble Halt geben sollte.

Dass die Umsetzung dem eingangs beschriebenen Anspruch gerecht wurde, davon machen Sie sich am besten selbst ein Bild. Wir jedenfalls sind stolz, dass wir an diesem Projekt teilhaben durften.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit möchten wir uns besonders bedanken beim Bauherrn ANH Hausbesitz GmbH & Co. KG, beim Architekturbüro Rhode Kellermann Wawrowsky Architektur + Städtebau, bei der Hochbauleitung Ingenieurbüro Prof. Burkhardt GmbH und bei der Planung und Bauleitung von Domotec Ingenieure GmbH, Hetzel, Tor-Westen und Partner Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG und N.I.L. Planungs- und Ingenieurgesellschaft.

Wir machen, was wir können und können, was wir machen.

Das Leistungsprofil der Combé Anlagenbau GmbH

Im Bereich Sanitär Trinkwasser, Schmutzwasser, Regenwasser, Gas, Druckluft, Vakuum, Industrieabwässer, Laborwässer, Warmwasserbereiter, Hebeanlagen, Druckerhöhungsanlagen, Abscheideanlagen, Feuerlöscheranlagen nass und trocken, Solartechnik und Schwimmbadanlagen. **Im Bereich Heizung** Warmwasser, Heißwasser, Dampf, Kondensat, Öl, Thermoöl, Fußbodenheizung, Laborabwässer, Fernwärme, Hoch- und Niederdruckdampf und Solartechnik. **Im Bereich Tiefbau** Trinkwasser, Schmutzwasser, Regenwasser, Drainage, Fernwärme, Gas, Abscheideanlagen und Verbau. **Im Bereich Edelstahl** VE-Wasser, Reindampf, Kondensat, Schokolade, Kakaobutter, Zucker, Franzbranntwein, Melisengeist, Bier, Natronlauge, Granulat und Ethanol. **Im Bereich Kühlung** Kaltwasser, Glykol-Sole, direkte und indirekte Kühlung. **Im Bereich Gas** Erdgas, Wasserstoff, Propan, Acetylen, Stickstoff, Helium, Sauerstoff und KFZ-Abgas. **Im Bereich Sprinkler** Nassanlagen, Trockenanlagen, vorgesteuerte Anlagen, Schaumlöschanlagen und Kleinanlagen. **Im Bereich Beregnung** Sportstätten, Parks und Privatgärten. **Im Bereich Springbrunnen** Fontänenanlagen, Wasserplanschen und Wasserschleieranlagen. **Im Bereich Einbauküchen** Tischlerarbeiten, Sanitär-, Heizungs- und Elektroarbeiten, Gas. **Im Bereich Elektro** Starkstrom, Schwachstrom, Schaltanlagen und Rohrbegleitheizung. **Im Bereich Sanierung** Sanitär-, Heizungs- und Elektroarbeiten, Gas. **Im Bereich Wartung** Springbrunnen, Beregnungsanlagen, Hydranten, Trockensteigleitungen, Hebeanlagen, Sprinkleranlagen, Heizungs- und Elektroanlagen.

Unser Notdienst

In den Bereichen Heizung/Kälte/Gas	(030) 700 05-200
In den Bereichen Sanitär/Tiefbau	(030) 700 05-201
Im Bereich Sprinkler	(030) 700 05-202
Im Bereich Elektro	(030) 700 05-203

Unsere Zulassungen

AMS Bescheinigung der BG Bau (Arbeitssicherheit)
AK1 Gütezeichen Kanalbau
DVGW Bescheinigung Gruppe W1
DIN EN ISO Qualitätsmanagement
VdS Errichterfirma für Sprinkleranlagen
Schweißtechnische Qualitätsanforderung nach DIN EN ISO 3834-3
Zulassung der Berliner Wasserbetriebe
Zulassung der Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg
Zulassung der Vattenfall Europe

Unsere Versicherung

3,5 Mio. Euro für Personen-, Sach-, Vermögens- und Tätigkeitsschäden.



Lankwitzer Straße 39 · 12107 Berlin-Mariendorf
Telefon (030) 700 05-0 · Telefax (030) 700 05-100
info@combe.de · www.combe.de